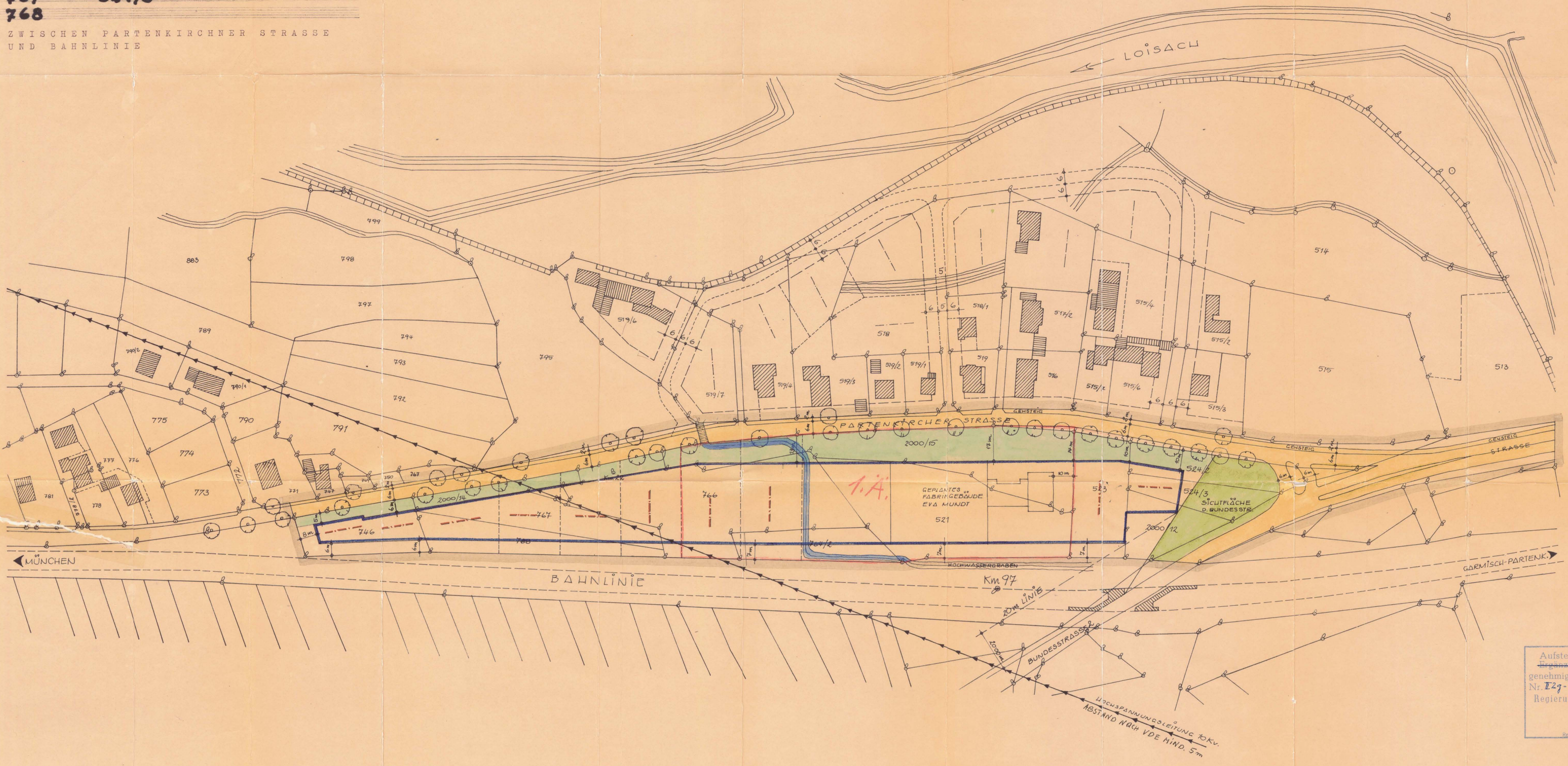
BEBAUUNGSPLAN M 1 : 1000

GEMEINDE FARCHANT

GRUNDSTÜCKE NR:

746	521	2000/12
764/2	523	2000/14
766	524/2	2000/15
767	524/3	
768		

ZWISCHEN PARTENKIRCHNER STRASSE
UND BAHNLINIE



ZEICHENERKLÄRUNG

HINWEISE:

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
524/2 GRUNDSTÜCKSNUMMERN
BESTEHENDE GEBÄUDE
HOCHSPANNUNGSLEITUNG 10 KV ABSTAND NACH VDE MIND. 5m
BESTEHENDE BÄUME
~~BESTEHENDER~~ HOCHWASSERGRABEN.

FESTSETZUNGEN:

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
BAUGRENZEN
SICHTFL. DER BUNDESSTR. – BAUVERBOT!
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE.
PRIVATER GRÜNFLÄCHENSTREIFEN, ZU BEPFLANZEN MIT HEIMISCHEN BÄUMEN u. STRÄUCHERN.
FIRSTRICHTUNG FÜR SATTELDÄCHER
600 BREITEN, BZW. TIEFEN DER STRASSEN, GEHSTEIGE, GRÜNFLÄCHEN UND SONST. ABSTANDSFLÄCHEN.

WEITERE FESTSETZUNGEN:

I) DAS BAUGEBIET WIRD ALS GEWERBEGEBIET, GEMÄSS § 8 BAUNVO FESTGESETZT.

II) BAUKÖRPERFORM: ZULÄSSIG IST

a) ERDGESCHOSS UND EIN OBERGESCHOSS: MAXIMALE GEBÄUDEHÖHE VON OBERKANTE ERDGESCHOSS FUSSBOD. BIS OBERKANTE OBERGESCHOSSDECKE 6.50 m BEI UNTERBRINGUNG VON 2 GEWERBEGESCHOSSEN; BEI EINEM GEWERBEGESCHOSS UND EINEM WOHNGESCHOSS 6.00 m. MAXIMALE KNIESTOCKHÖHE: 40 cm. DACHFORM: SATTELDACH 20-25° NEIGUNG.

b) ERDGESCHOSS UND AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS: MAXIMALE GEBÄUDEHÖHE VON OBERKANTE ERDGESCHOSS FUSSBODEN BIS OBERKANTE FUSSPFETTE 6.00 m. DACHFORM: SATTELDACH 20-25° NEIGUNG.

0 2

c) ERDGESCHOSS: MAXIMALE GEBÄUDEHÖHE VON OBERKANTE ERDGESCHOSS FUSSBODEN BIS UNTERKANTE DACHKONSTRUKTION: 5.00 m. DACHFORM: FLACHDACH ODER SHEDDACH.

III) HÖHENLAGE:
OBERKANTE ERDGESCHOSS FUSSBODEN MAXIMAL 30 cm ÜBER OBERKANTE PARTENKIRCHNER-STRASSE.

IV) GESCHOSSFLÄCHENZAHL: GFZ = 0,5 entfallen (2 Ä) statt dessen BMZ ~~2,1~~ 2,4 3.Ä GRZ 0,4 } 2 Ä

V) GEBÄUDEABSTAND: LAUT BAY. BO. ART. 6 UND 7

VI) EINFRIEDUNGEN:
HOLZZÄUNE MAXIMAL 1.20 m ODER LEBENDE HECKENZÄUNE

VII) BEPFLANZUNG:
BODENSTÄNDIGE BÄUME UND STRÄUCHER. DER BAUMBESTAND ZU BEIDEN SEITEN DER PARTENKIRCHERSTRASSE MUSS ERHALTEN BLEIBEN.

VIII) SICHTFLÄCHEN:
DIE EINGETRAGENE SICHTFLÄCHE IST JEDERZEIT VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN BEBAUUNG, BEPFLANZUNG UND SONSTIGEN HINDERNISSEN FÜR DIE VERKEHRSÜBERSICHT (MEHR ALS 1.00 m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN.

Aufstellung - ~~Änderung~~
~~Ergänzung - Aufhebung~~
genehmigt mit RE vom 8. Aug. 1966
Nr. II 2g - IV B7 - 15500 ee 18
Regierung von Oberbayern
I. A.
(Becker)
Regierungsbaudirektor

Beglaubigung:

Vorstehender Entwurf entspricht inhaltlich dem Entwurf vom 2.8.1965; er wurde lediglich auf Grund des Anhörungsverfahrens ergänzt (vgl. GR-Beschlüsse vom 24.11.1965 und 19.1.1966).

Farchant, den 2. März 1966
Gemeinde Farchant
Fichtl
(F i c h t l)
1. Bürgermeister

GARMISCH-PARTENKIRCHEN, AM 10. JANUAR 1966. B.

Karl Schmiedgen
Architekt
Garmisch-Partenkirchen
Hauptstraße 75 — Telefon 2011

DIE GEMEINDE FARCHANT ERLÄSST AUF GRUND DER §§ 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960. (BGBL. TS. 341) DES ART. 107 DER BAYRISCHEN BAUORDNUNG VOM 1. AUGUST 1962 (GVBL S. 179) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. JUNI 1962 (BGBL I S. 429) UND DES ARTIKEL 23 DER GEMEINDEVERORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN VOM 25. JANUAR 1952 (BAYBS I S. 461) DIESEN VON DER REGIERUNG VON OBERBAYERN, MÜNCHEN, MIT ENTSCHLIESSUNG VOM 8.8.1966 NR. II 2g - IV B7 15500 ee 18 GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG.

FARCHANT, AM 2. ~~Februar~~ März 1966
Gemeinde Farchant
Fichtl
Bürgermeister

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DER BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12 DES BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

FARCHANT, AM 2. Sept. 1966
Gemeinde Farchant
Fichtl
Bürgermeister

DER BEBAUUNGSPLAN SAMT BEGRÜNDUNG HAT IM RATHAUS VOM 3.9.1966 BIS 18.9.1966 AUFGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES, SOWIE ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

FARCHANT, AM 21. 9. 1966.
Gemeinde Farchant
Fichtl
Bürgermeister